

MEDIENMITTEILUNG

Basel, 9. Februar 2020, 12:30

Ja zum Schutz vor Hass und Diskriminierung

«Klares Signal für eine menschliche Schweiz»

terre des hommes schweiz freut sich sehr über das deutliche Ja zur Gesetzesvorlage über die erweiterte Antirassismus-Strafnorm. Diese schützt neu auch Menschen, die wegen ihrer sexuellen Orientierung Zielscheibe von Hass und Diskriminierung werden. terre des hommes schweiz setzt sich seit 60 Jahren für die Menschenrechte und Entwicklung von Jugendlichen im Nord-Süd-Kontext ein und unterstützt und stärkt sie als Changeagents für eine gerechtere Welt.

Die ersten Hochrechnungen des SRF-Abstimmungsstudios zeigen: Eine klare Mehrheit der Stimmberechtigten in der Schweiz hat die Gesetzesvorlage vom 9. Februar 2020 betreffend Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung angenommen. Neu werden auch Menschen geschützt, die wegen ihrer Homo-, Hetero- oder Bisexualität diskriminiert werden.

«Schweiz setzt auch international ein wichtiges Zeichen»

Gemeinsam mit über 50 Nonprofitorganisationen hat terre des hommes schweiz die Abstimmungskampagne «Ja zum Schutz vor Hass» unterstützt. «Das starke Ja zum Diskriminierungsverbot ist ein klares Signal für eine menschliche Schweiz», sagt Franziska Lauper, Geschäftsleiterin von terre des hommes schweiz. «Wir freuen uns sehr, dass eine klare Mehrheit der Stimmberechtigten in der Schweiz der Meinung ist: Alle Menschen sollen denselben Schutz und die gleichen Rechte haben, auch unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung», so Franziska Lauper: «Das Ja an der Urne bestärkt uns in unserem bewährten Engagement für die Gleichbehandlung und das friedliche Zusammenleben aller Menschen in unserem Land und setzt auch international ein wichtiges Zeichen.»

Seit 60 Jahren für und mit Jugendlichen weltweit – auch in der Schweiz

terre des hommes schweiz steht seit 1960 für die Integrität und gegen die Diskriminierung von jungen Menschen weltweit ein. Gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen im südlichen Afrika und in Lateinamerika stärkt die Entwicklungsorganisation Jugendliche und junge Erwachsene in ihrem sozialen Umfeld zu den Arbeitsschwerpunkten Gesundheit, Gewaltprävention sowie Bildung und Einkommen.

Im Projekt imagine setzt sich terre des hommes schweiz gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Region Basel für Vielfalt und gegen Diskriminierung ein. Anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums plant terre des hommes schweiz eine Bustour durch mehrere Deutschschweizer Kantone. Sie startet mit dem imagine-Musikfestival am 5. und 6. Juni 2020 in Basel.

Kontakt Medienstelle:

Anna Wegelin, +41 76 588 30 06, anna.wegelin@terredeshommes.ch

Website terre des hommes schweiz: terredeshommesschweiz.ch

Website Projekt imagine: imaginebasel.ch